

Schwingungen für das Leben

„Wenn Sie die Geheimnisse des Universums entdecken möchten, denken Sie an Energie, Frequenz und Schwingung“, soll Nikola Tesla gesagt haben. Schon mit mechanischen Vibrationen lassen sich kleine Wunder wie den Reißaus von Ungeziefer bewerkstelligen (S. 36). Dagegen führen elektrostatische Felder, wie in der Greenbox auf Pflanzensamen und Fischlaich angewandt, zu erstaunlichen Ergebnissen (S. 13). Feinstoffliche Energien und Informationsfelder sind zwar wissenschaftlich nicht anerkannt, aber der Nachweis ist inzwischen vielfach gelungen (S. 28, S. 32, S. 39). Man betrachte nur einmal, wie Techniken nach Wilhelm Reich und Viktor Schauberger wahre Wunder in der Natur vollbringen: Das erfolgreiche Projekt Desert Greening (S. 16) etwa oder die inzwischen in zahlreichen Weltregionen eingesetzten Naturharmoniestationen (S. 22), die auch in Deutschland die Trockenheit, vielfach durch Manipulationen der oberen Atmosphärenschichten mittels Ionosphärenheizern wie HAARP verursacht, beendet haben. In der sogenannten Elektrokultur, ein in Vergessenheit geratenes Verfahren unserer Vorväter, werden die elektrischen Schwingungen der Erde (Sferics) gezielt in Gartenbau und Landwirtschaft zwecks natur- und umweltfreundlicher Ertragssteigerung eingesetzt (S. 6). Und auch für unsere Gesundheit sind natürliche Schwingungen maßgeblich: Licht in Form von Biophotonen lässt sich heutzutage einfach erzeugen und therapeutisch in einem breiten Spektrum anwenden (S. 42). Der Lakhovsky-Oszillator schließlich imitiert die Heilkraft des Blitzes. Er basiert auf Teslas Erkenntnissen und wurde früher so erfolgreich eingesetzt, dass er heute regelrecht unterdrückt wird (S. 48).

Schutz vor Strahlung

Technische Strahlung ist heute allgegenwärtig und seit dem Roll-out des jüngsten Mobilfunkstandards 5G auch verstärkt in die öffentliche Wahrnehmung gerückt (S. 54). Aber es ist nicht nur 5G: von der Radaranlage, vom Handynutzer in Bus und Bahn, vom Smartmeter, vom WLAN-Hotspot, vom Bluetooth-Sender am Arbeitsplatz, vom Digitalfunksender bei Militär, Behörden und Polizei gehen Funk-Belastungen aus; dazu kommen die elektromagnetischen Felder von Hochspannungsleitungen, Elektro-Installationen im Haushalt, Bahnstrom usw. All diese Feld- und Frequenzeinwirkungen überdecken die natürlichen Schwingungen wie Sferics und Schumannwellen. Und ob wir elektrosensibel sind oder nicht: Die schädliche Beeinflus-

Inhalt

SCHWINGUNGEN FÜR DAS LEBEN

Höhere Erträge, weniger Ressourcen,
mehr Naturschutz

Landwirtschaft mit Elektrokultur 6

Von Yannick Van Doorne, Frankreich

Urzeit-Code statt Pestizide 13

Die Greenbox in der Anwendung

Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen

Sphärenharmonisierung 16

Hilfe bei 5G, HAARP und Chemtrails

Von Dana Dreier-Hudetz, Lüsslingen, Schweiz

Wetter natürlich harmonisieren 22

Von Urs Wirths, Kettlershausen

Geheimnisse verwirbelten Wassers 28

Von Prof. Norbert Harthun, Leipzig

Mit Raumenergie und Geo-Wirkfeld

Natürlich die Feuchte regulieren 32

Von HTL-Ing. Wilhelm Mohorn, Österreich

Mit Vibrationen gegen Ungeziefer 36

Von Dr. Fritz Florian, Graz, Österreich

Die Information von Architektur 39

Von Anke Plehn, Leipzig

Low Level Lasertherapie 42

Von Marvin Alberg, Köln

Der Lakhovsky Multiwellenoszillator 48

Von Heinz Christian Tobler, Schweiz

SCHUTZ VOR STRAHLUNG

So steht es um den 5G-Ausbau 54

Von Klaus Scheidsteger, Provence, Frankreich

Im Netz der Strahlung 60

Von Dipl.-Ing. Christine Perner Neidhardt, München

Elektrosmog harmonisieren

Das Weltbild der BioGeometrie 66

raum&zeit-Interview mit Dr. Ibrahim Karim,
Zürich, von Hilda Müller, Wolfratshausen

Das Torus-Prinzip 72

Schungit gegen E-Smog
Von Christian Dittrich-Opitz, Berlin

Mit Tachyonen Störfrequenzen neutralisieren 78

Von Dipl.-Ing. Frank Neubauer, Heistenbach,
und Niki Vogt, Eibingen

FREIE ENERGIE

Sauber, billig, unerschöpflich

Kalte Fusion – Lösung der Energiekrise 84

raum&zeit-Interview mit Willi Meinders,
Großefehn, von Detlef Scholz, Wolfratshausen

Hocheffiziente Elektrolyse

Mit Nanopuls Wasserstoff gewinnen 88

Von Arnd Koslowski, Deutschland

Messbar Strom sparen mit NRG 92

Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen

Brilliant Light Power

Innovative Energie mit Wasserstoff 96

Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen

Autonome Magnetmotoren 100

Von Inge und Dipl.-Ing. Adolf Schneider,
Zürich, Schweiz

Hydraulischer Widder – Energiekonverter nach Dr. V. V. Marukhin 106

Von Inge und Dipl.-Ing. Adolf Schneider,
Zürich, Schweiz

Optimal für dezentrale Energieerzeugung

Kernfusion im Plasmawirbel 111

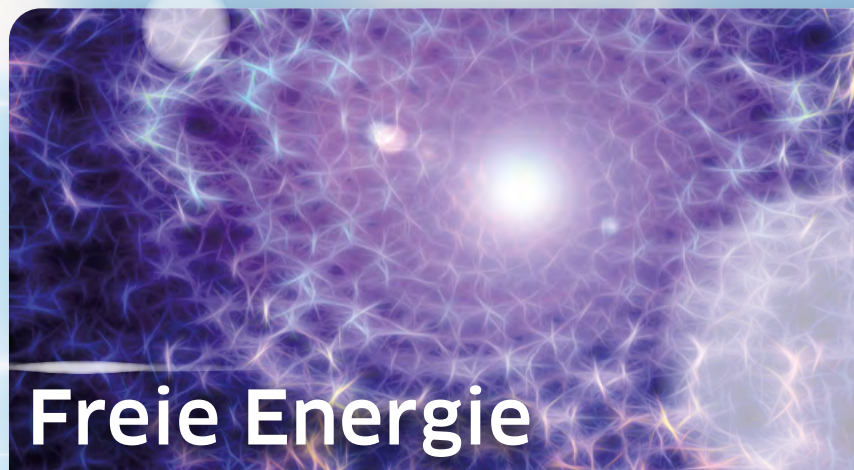
Von Dr. Helmut Böttiger, Taunusstein

FIXPUNKTE

Editorial 3

Impressum 114

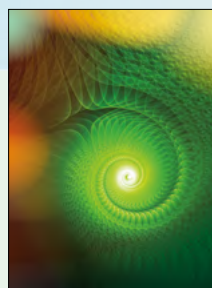
sung unserer Gesundheit durch diesen künstlichen Strahlungsmix ist Fakt! Gottseidank gibt es aber auch Schutzvorrichtungen, mit denen wir die Schadwirkungen abwehren oder vermindern können. Baubiologische Maßnahmen sorgen zum Beispiel für ein strahlungsfreies Wohnen (S. 60), während skalar-informierter Schungit, das geheimnisvolle Mineral, auch unterwegs Schutz bietet, indem er die technische Strahlung durch Anbindung an das Torusprinzip lebensfreundlich macht (S. 72). Auch die sogenannten Tachyonenfelder besitzen die Information der Ur-Ordnung vom Anbeginn der Zeit und können technologisch genutzt werden: Die Wiederanbindung an die natürliche Ordnung harmonisiert die gesamte Elektroinstallation und vermindert überdies den Stromverbrauch (S. 78). Die BioGeometrie schließlich nutzt unter anderem Formen, Farben und energetische Signaturen, um die schädliche Wirkung von Elektrostress zu harmonisieren, der sich dadurch sogar für Mensch und Umwelt in Kraftfelder wandeln lässt (S. 66).



Freie Energie

© richardangme/Adobe Stock

Die Energiekrise steuert auf einen ungeahnten Höhepunkt zu. Egal, worin man auch die Ursachen verorten möchte: Es wird höchste Zeit für wirklich umweltfreundliche und ressourcenschonende Energiequellen. Paradox erscheint, dass es sie längst gibt! So etwa die sogenannte Kalte Fusion, bei der messbar Energie frei wird, die wohl nur aus dem Atomkern stammen kann (S. 84). Das Gute: Man kann schon KF-Geräte vorbestellen, die Massenproduktion könnte bereits bald beginnen. Noch im Versuchsstadium dagegen ist eine kaum bekannte Art der Kernfusion im Plasmawirbel, die jedoch ein enormes Potenzial für die dezentrale Energieerzeugung hat (S. 111). Eine wichtige Rolle für die umweltgerechte Energieversorgung der Zukunft kommt dem Wasserstoff zu. Es gibt experimentelle Hinweise, dass eine gepulste Elektrolyse im Nanosekundenbereich die generierte Menge an Wasserstoff im Vergleich mit der herkömmlichen Elektrolyse um mehr als das 30fache erhöht (S. 88)! Die Firma Brilliant Light Power erzeugt durch ein Wasserstoff-Plasma eine Lichtintensität, die 2000 Mal so hell wie die Sonne ist (S. 96). Autonome Magnetmotoren, von der Schulwissenschaft immer wieder zurückgewiesen, stehen unmittelbar vor der Markteinführung (S. 100). Als Non-plus-Ultra der Freien Energie muss jedoch der Hydraulische Widder nach Dr. Marukhin gelten (S. 106). Allein diese Erfindung, die bereits im kommerziellen Einsatz ist, könnte alle Energieprobleme der Menschheit lösen. Als Übergangstechnologie kann die Entwicklung der russischen Firma NRG dienen, die nachweisbar bis zu 17 Prozent Strom sparen hilft (S. 92).



Das Titelbild

zeigt eine sich unendlich fortplanzende Spirale, die den fraktalen Aufbau des Universums widerspiegeln soll.

© sakmesterke / Adobe Stock